

## Über den Tellerrand geschaut: Ernährungsberatung für Migranten



<b>Termin</b>	12. / 13.10.2012
<b>Zeit:</b>	Fr. 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 15 Uhr
<b>Ort:</b>	Gutshaus Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg
<b>Kosten</b>	€ 290 (inkl. Seminarverpflegung und Pausengetränke) € 260 ermäßigt für VDOE-, Quetheb-, VDD-, VFED- und FET-Mitglieder

**Referentin:** Ingrid Acker, Diplomabschluss Diäten und Ernährung an der Hochschule Amsterdam; Zusatzzertifizierung im Gesundheitsmanagement, Prävention und Bildung an der Hochschule Rotterdam; Quetheb Zertifizierung. Dozentin an der Hochschule Amsterdam für interkulturelle Ernährung. Entwicklung und Durchführung von Schulungen, sowie Schulungsmaterialien für Frauen mit Migrationshintergrund. In eigener Praxis: Ernährungstherapie u. a. für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund. [www.ernaehrung-acker.de](http://www.ernaehrung-acker.de)

**Hintergrund:** Prävention von ernährungsbedingten Erkrankungen verdient eine gute Positionierung in der Integrationsarbeit. Die Ernährungsgewohnheiten von Menschen mit Migrationshintergrund haben ihren Ursprung in dem jeweiligen Herkunftsland. Häufig halten die Familien an alten Traditionen fest – schließlich ist es ein Stück Heimat, das mit serviert wird. Eine Anpassung der Ernährungsgewohnheiten an die heutige Zeit unter Berücksichtigung der gewohnten Ess-Kultur ist jedoch aus gesundheitsfördernden Gründen zu empfehlen.

**Ziel:** Qualifizierte Ernährungsfachkräfte sollten in diesem Tätigkeitsfeld nicht fehlen! Die Teilnehmer erlernen zielgruppengerechte Methoden und Strategien, um Ernährungs-kompetenzen bei Migranten zu fördern – der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Migranten mit muslimischer Lebensweise. Die Teilnehmer erkennen, welche besonderen Anforderungen in der Ernährungsberatung für Migranten zu beachten sind und reflektieren ihren eigenen Umgang mit unterschiedlichen Kulturen. Sie entdecken für sich berufliche Möglichkeiten innerhalb der Integrationsarbeit.

**Zielgruppe:** Diätassistenten, Oecotrophologen, Multiplikatoren, die in ihrer Tätigkeit Gesundheitsschulungen für Migranten anbieten.

**Inhalte:** Das Seminar umfasst vier Teile:

## **Teil 1 Ess-Kulturen**

- eigene Haltung in der Beratung von Migranten
- kulturelle Unterschiede in der Ernährung: Einfluß von Kultur, Religion und Familientradition
- Wertschätzung der unterschiedlichen Ess- Kulturen
- persönliche Ess-Erlebnisse
- Verständnis, dass "gesund essen" mehr umfasst als die Aufnahme von Nährstoffen

## **Teil 2: Methoden (Didaktik, Motivationsstrategien)**

- verschiedene didaktische Methoden
- Motivations-Strategien, die eine Veränderung der Ess-Kultur fördern
- Hindernisse, die den Veränderungen im Wege stehen

## **Teil 3: Umsetzung in die Praxis**

- Vorbereitung einer Schulungs- / Beratungseinheit
- Ausführung der Einheit
- Nachbesprechung

## **Teil 4: Berufliche Möglichkeiten für qualifizierte Ernährungsfachkräfte**